

Kriegskind Günther Wittrin hat es geschafft! 1929 in Polen geboren erlebt er als Zehnjähriger den Einzug des „Führers“ in Danzig. Als Hitlerjunge wächst er im Großdeutschen Reich heran, als Kindersoldat entkommt er mehrfach nur knapp dem Tod. Auf sich allein gestellt schlägt sich der junge Mann jahrelang durch, bis er schließlich seine Angehörigen wiederfindet, eine Familie gründet und den Neuanfang in Braunschweig wagt.

Auf anschauliche und zugleich packende Weise nimmt der alte Mann den Leser mit auf eine Zeitreise. Ohne zu beschönigen berichtet er einerseits von seinem Wunsch als Kind, eine Adolf-Hitler-Schule zu besuchen, andererseits von seiner Mitwirkung bei Sabotageakten des KGB; einerseits von der Begeisterung seiner Mutter für die nationalsozialistische Erziehung, andererseits von dem Familientreffen, zu dem auch die jüdische Verlobte seines Bruders eingeladen ist. Schnell wird klar, dass es damals nicht nur schwarz und weiß gab, nicht nur die Guten und die Schlechten. Beeindruckend ist, wie Wittrin trotz schwieriger Umstände immer wieder versucht, sein Schicksal selbst in die Hand zu nehmen: Einer, der stets die Gelegenheit ergreift...

Mitautorin Mareile Seeber-Tegethoff, promovierte Ethnologin und versierte Biografin, hält seit über 10 Jahren die Erinnerungen anderer Menschen in persönlichen Lebensbüchern fest. Anfang dieses Jahres ergänzte sie ihr Unternehmen Worte & Leben um den gleichnamigen Verlag. Weitere Bücher sind bereits in Planung.



Günther Wittrin & Mareile Seeber-Tegethoff

Von einem, der stets die Gelegenheit ergriff Ein Kriegskind erzählt seine Geschichte

Verlag Worte & Leben

Braunschweig 2017

ISBN 978-3-9818549-0-9

11,95 €

erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag

Worte & Leben

Dr. Mareile Seeber-Tegethoff

www.worte-und-leben.de

verlag@worte-und-leben.de

(0531) 22 54 154